

Rudi Höhn – Übungsleiter beim Post SV – Kandidat für die Freien Wähler

Warum stellen Sie sich zur Wahl?

Weil ich der Meinung bin das nur jemand etwas verändern kann, der er sich aktiv dafür einsetzt. Ich bin seit meinem 18-ten Lebensjahr, nun schon 49 Jahre im Ehrenamt in der Vereins- und Gemeinde Jugendarbeit tätig.

Was sind die wichtigsten Projekte in Nürnberg?

Im Sinne des Post SV das Volksbad, die Fitlounge und nicht zuletzt die Sanierung des Post SV Hallenbades in Ebensee. In Nürnberg selbst natürlich das Max-Morlock-Stadion.

Was möchten Sie im Sport verändern?

Für die Veränderung der Sportkultur im allgemeinen und im Jugendsport in Besonderen.

Unsere Kinder sind durch die Sparmaßnahmen im Schulsport sehr stark belastet, hier können jedoch Vereine sehr viel im Ehrenamt leisten. Dafür will ich mich stark machen.